



# AUSSCHREIBUNG

28. SALZBURGER LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB  
IN BRONZE UND SILBER AM 29. JUNI 2019 IN GRÖDIG



## ALLGEMEINE BEWERBSINFORMATIONEN

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg führt am 29. Juni 2019 den 28. Landesfeuerwehrleistungsbewerb zur Erlangung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber in GRÖDIG IM BEZIRK FLACHGAU durch.

Der Bewerb wird nach den Bestimmungen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Heft Nr. 11 – 7. Auflage 2011 durchgeführt. Das Heft Nr. 11 ist zum Preis von EUR 2,00 im Landesfeuerwehrkommando erhältlich.

Zusätzlich wird bei diesem Bewerb für die besten Bewerbungsgruppen als Anreiz und auch als Attraktion für die Zuschauer wieder ein PARALLELBEWERB durchgeführt. Nähere Weisungen für den Parallelbewerb erfolgen in den Durchführungsrichtlinien.

Alle Feuerwehren des Bundeslandes Salzburg, der anderen österreichischen Bundesländer, sowie Bewerbungsgruppen aus dem Ausland sind zur Teilnahme an diesem Bewerb herzlich eingeladen.

## ERGÄNZTE GRUPPEN

Es besteht beim diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb auch die Möglichkeit, mit sogenannten ergänzten Gruppen teilzunehmen. Diese Variante der Teilnahme ist bei der Anmeldung im FDSIK bei der Auswahl der Wertungsklasse anzugeben!

Gewertet wird – **bestanden oder nicht bestanden** – es erfolgt keine Reihung in der Ergebnisliste.

**Eine ergänzte Gruppe** ist jene, bei der mehr als 9 Mitglieder einer Feuerwehr das FLA erwerben wollen. In diesem Fall tritt die Gruppe das erste Mal mit 9 Mitgliedern (diese Gruppe wird in der Ergebnisliste gereiht) und das zweite Mal mit den restlichen Mitgliedern an, welche mit den Mitgliedern aus der ersten Gruppe ergänzt werden.

## GRUPPEN AUS VERSCHIEDENEN FEUERWEHREN

Sollte eine Bewerbungsgruppe aus Mitgliedern von mehreren Feuerwehren bestehen, muss diese als verschiedene Feuerwehren antreten (Wertung wie ergänzte Gruppen). Es ist jedoch im Vorhinein zu klären, unter welcher Feuerwehr diese Gruppe antritt.

## HINWEIS

Eine Gruppe darf nur dann für das FLA in Silber antreten, wenn die Teilnehmer im Besitz des FLA Bronze sind, oder am Wettbewerbstag in der Wertungsklasse Bronze antreten und diese erfolgreich absolviert haben.

## ANMELDUNG

**Anmeldestart ist der 22. März 2019 ab 18:00 Uhr.**

Die Anmeldung der Gruppen muss bis spätestens **20. Mai 2019** mittels FDISK durchgeführt werden. Für die Teilnahme am Bewerb ist das Nenngeld in der Höhe von € 27,- (pro Gruppe und Antreten) ebenfalls bis **20. Mai 2019** auf das Konto des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg (Bankverbindung: HYPO Salzburg, IBAN: AT56 5500 0000 0212 7006, BIC: SLHYAT2S) einzuzahlen.

Wird das Nenngeld nicht bis zum 20. Mai 2019 auf das angegebene Konto überwiesen, erfolgt ein Aufschlag von 25%. D. h. es sind dann € 33,- pro Gruppe und Antreten zu entrichten.

Eine Nachmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

Die Anmeldung von Bewertern muss bis spätestens 30. April 2019 mittels beiliegenden Formulars durchgeführt werden. Dieses ist auch auf der Homepage LfV Salzburg unter folgender Adresse downloadbar:

<https://www.lfv-sbg.at/feuerwehrverband/landefeuwehrschnule/bewerbe/>

Gästegruppen aus dem Ausland haben die Möglichkeit, das Nenngeld beim Bewerb einzuzahlen. Auf die Vorlage der Antretegenehmigung des jeweils zuständigen Landesverbandes wird hingewiesen. Damit die Gästegruppen in der Bewerbsverwaltung erfasst werden können, sind die Anmeldeformulare und Antretegenehmigungen rechtzeitig an den Landesfeuerwehrverband Salzburg zu übermitteln. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage des Landesfeuerwehrverbandes unter folgender Adresse downloadbar:

<https://www.lfv-sbg.at/feuerwehrverband/landefeuwehrschnule/bewerbe/>

Informationen betreffend Quartierbestellungen werden Ihnen mit den Durchführungsrichtlinien nach der Anmeldung und erfolgter Nenngeldeinzahlung (Ausnahme Gästegruppen) zugesendet.

An alle Feuerwehren geht das Ersuchen, durch zahlreiche Teilnahme zum Gelingen des 28. Landesfeuerwehrleistungsbedarfes in Grödig beizutragen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



LBD Leopold Winter  
Landesfeuerwehrkommandant



HVI Matthias Macheiner  
Bewerbsleiter